

KURZ NOTIERT**Blauzungenkrankheit:
Region im Sperrgebiet**

BERGHEIM/DÜSSELDORF Nach dem Ausbruch der Blauzungenkrankheit bei Rindern in Rheinland-Pfalz ist das Sperrgebiet auf Teile Nordrhein-Westfalens ausgeweitet worden. Das teilte das NRW-Verbraucherschutzministerium am Donnerstag auf Anfrage mit. Für Viehhalter hat das weitreichende Folgen. Betroffen seien der Rhein-Erft-Kreis, die Kreise Euskirchen und Düren, die Städteregion Aachen, der Rhein-Sieg-Kreis, die Städte Bonn und Köln sowie teilweise der Kreis Heinsberg. In NRW sei die vor allem für Rinder, Schafe und Ziegen gefährliche Erkrankung bislang nicht ausgebrochen. Nach Angaben des Rhein-Erft-Kreises bedeutet das Sperrgebiet für Viehhalter in diesem Bereich mindestens zwei Jahre lang erhebliche Einschränkungen beim Handel und Transport von Tieren. Für Menschen sei die Krankheit ungefährlich, auch Lebensmittel infizierter Tiere könnten ohne Bedenken verzehrt werden. (dpa)

Düren Zeitung 18.1.19